Protokoll

Zur 21. Sitzung des Ausschusses
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Am 24. März 2004

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 19.10 Uhr

Herr Belusa, Schulleiter der Kronach-Grundschule, berichtet über die Entwicklung der Schule und die Planungen bezüglich des künftigen Ganztagsschulbetriebes an der Grundschule. Es erfolgt ein Rundgang durch das Schulgebäude.

TOP 1 Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde

Frau Mourad und Frau Gollan sind anwesend. Sie erkundigen sich nach dem weiteren Verlauf des Interessenbekundungsverfahrens Grabertstraße 4. Stadtrat Schrader informiert daraufhin, dass Bewerber deutliches Interesse an einer intensiven Nutzung des Kammermusiksaals zeigen. Dieses Interesse kollidiert jedoch mit dem der hiesigen Musikschule. Das Bezirksamt wird eine Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung erstellen, in der die einzelnen Konzepte vorgestellt werden.

TOP 2 Feststellung der TO

Die Vorsitzende stellt die Drs. 1074/II auf Wunsch der BV Wagner zurück.
Der TOP 6 wird vor dem TOP 3 behandelt.

TOP 6 Anträge

Drs. 983/II Erhalt der sonderpädagogischen Förderklassen
Antrag der FDP-Fraktion

Die antragstellende Fraktion spricht für ihren Antrag.

Es wird über den geänderten Antrag diskutiert.

Die antragstellende Fraktion nimmt die Änderungsvorschläge der Ausschussmitglieder auf. Der geänderte Antrag lautet wie folgt:

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich beim Senator für Bildung, Jugend und Sport dafür einzusetzen, dass auch nach Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes und der Einrichtung der flexiblen Eingangsstufe die Sonderpädagogischen Förderklassen an Lb- und Kb-Schulen in Steglitz-Zehlendorf als eine Wahlmöglichkeit erhalten bleiben, solange für die vollständige Integration der sonderpädagogischen Förderung in die Eingangsstufe die Voraussetzungen (Stundenzahl, Betreuung, Lehrerausbildung) nicht gegeben sind.

Die Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen, der mit zehn Ja-Stimmen gegen fünf Nein-Stimmen angenommen wird.

Drs. 997/II **Eigenverantwortliche Schulreinigung für Schüler/-innen mit Vertrauensschutz**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Es wird über den Antrag diskutiert.

Die FDP-Fraktion und CDU-Fraktion bringen folgenden Ersetzungsantrag ein:

„Das Bezirksamt wird ersucht, in Absprache mit den Schulen ein Konzept vorzulegen, bei dem die Schulen weiterhin die Möglichkeit erhalten, an Einsparungen bei Reinigungsleistungen zu partizipieren."

Die Vorsitzende lässt über den gemeinsamen Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion abstimmen, der mit acht Ja-Stimmen gegen sieben Nein-Stimmen angenommen wird.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag der Grünen-Fraktion abstimmen, der mit sieben Ja-Stimmen gegen acht Nein-Stimmen abgelehnt wird.

Drs. 1030/II **Ermittlung der Gründe für Rückläufer im 7. Schuljahr**
Antrag der FDP-Fraktion

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen, der mit acht Ja-Stimmen gegen sieben Nein-Stimmen angenommen wird.

Drs. 958/II **Gesunde Ernährung von Kindern**
Antrag der Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen, der einstimmig angenommen wird.

TOP 3 **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2004**

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

TOP 4 **Mitteilungen und Termine**

Die Nutzungs-Problematik bezüglich der Toilettenanlage im alten Rathaus Steglitz - das Bezirksamt erhielt ein Bürgerschreiben – wurde durch Amtshandeln erledigt.

TOP 5 **Bericht aus dem Bezirksamt**

Stadtrat Schrader verteilt zur Information die „Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schulen und Sportorganisationen in der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern".

Weiterhin verteilt Stadtrat Schrader das Papier „Kooperationsvereinbarung zwischen der Werner-Stephan-Oberschule (Hauptschule) und dem Polizeipräsidenten in Berlin“ als ein Modellbeispiel für eine mögliche enge Zusammenarbeit zwischen der Polizei und der Leistikow-Schule.

Zum Ersatzbau Kopernikus-Schule informiert Stadtrat Schrader den Ausschuss über die weiteren Verfahrensschritte.

Stadtrat Schrader informiert über die Initiativen von Eltern und Schülern der Mühlenau-Grundschule, die dem Amt Ihre Bitte anhand von Bildmaterialien nahe bringen, die Mängel in der Sporthalle alsbald zu beheben. Die Bilder werden dem Ausschuss vorgelegt.

Weiterhin informiert Stadtrat Schrader über die Einrichtung eines bilingualen Zuges Spanisch im nächsten Schuljahr 2004/2005 am Gymnasium Willi-Graf.

Frau Weißler, LuV-Leiterin des Kultur- und Bibliotheksamtes, informiert den Ausschuss über die vom Amt zu leistenden Einsparungen aufgrund eines Beschlusses des Abgeordnetenhauses und verdeutlich die finanziell schwierige Situation der Kulturarbeit. In Bezug auf die bevorstehenden Kürzungen äußert Frau Weißler ihre Genugtuung über bevorstehende Übertragung des Hauses am Waldsee an den Trägerverein „Freunde des Haus am Waldsee“, da es sich hierbei um eine überregionale Kultureinrichtung handelt. Der wichtige kulturelle Standort Schwartzsche Villa sollte hingegen weiterhin eine bezirkliche Aufgabe bleiben.

Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach dem Stand der Vertragsverhandlungen mit dem Trägerverein Haus am Waldsee. Das Amt berichtet, dass der Vertrag unterschriftsbereit sei, aber noch nicht unterzeichnet werden konnte. Die Zuweisungstitel hätten dafür verstärkt werden müssen, dies war jedoch aufgrund der Haushaltssperre nicht möglich. Die vereinbarte Zuweisung an den Trägerverein bedinge die Umsetzung von Mitarbeitern des Hauses am Waldsee. Auf Nachfrage der CDU-Fraktion, ob die Vertragssituation aufgrund der Kürzungen im Kulturamt in Frage gestellt ist, berichtet das Amt, dass zunächst die Vorgaben des Abgeordnetenhauses berechnet werden müssen. Jedoch wäre die Problematik nicht gegeben, wird abschließend erklärt, würde das Kulturamt budgetiert wie die übrigen LuV´s.

TOP 7 Verschiedenes

Es wird einvernehmlich festgehalten, dass der Ausschuss im April in der Mühlenau-Grundschule tagt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.

Vorsitzende: Frau Franke-Dressler
Schriftführerin: Frau Heink
Protokoll: Frau Anschütz